

Gemeinde Braunsbach
Kreis Schwäbisch Hall

Sturzflut 2016 – Projekt C – Wasserversorgung Orlach

Erläuterungen:

Aufgrund des Unwetters am 29.05.2016 wurden Teile der Wasserleitungen in der Gemeinde Braunsbach stark beschädigt. Hiervon war auch die Wasserversorgung im Ortsteil Orlach betroffen. Die Beschädigungen mussten möglichst zeitnah behoben werden. Hierzu bedurfte es einer grundhaften Erneuerung der beschädigten Wasserleitungen.

Im Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros IPE von 2018 wurde u.a. auf Folgendes hingewiesen:

- Wasserversorgungsbauliche Beschreibung

Aufgrund der Flutkatastrophe, des Alters und dem baulichen Zustand der Wasserversorgung muss sie auf einer Länge von ca. 770 m erneuert werden. Die neue Wasserversorgung wird im „Württembergischen System“ mit einem Durchmesser DN 100 mit Rohren aus duktilen Gusseisen (GGG) hergestellt.

Notwendigkeit der Wasserversorgungsmaßnahme

Der Bau der Wasserversorgung erfolgte Anfang, Mitte des 20. Jahrhunderts. Es sind hauptsächlich Rohre aus Grauguss der Durchmesser 100 verlegt. Das Wasserversorgungsnetz ist überwiegend mit Rohren aus Grauguss der ersten Generation hergestellt. Die Rohre sind stark korrodiert, durch die Flutkatastrophe kam es zu weiteren Rohrbrüchen. Die Sanierung erfolgt auf Grund der Schadensbilder und zur Herstellung der Versorgungssicherheit.

-Kostenabrechnung und Finanzierung-

3.1 Gesamtausgaben laut Verwendungsnachweis

Gesamtausgaben (netto) laut geprüftem Verwendungsnachweis vom 05.03.2025 (Unwetterhilfe Braunsbach)	.580.167,61 €
---	---------------

3.2 Ermittlung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben

Zuwendungsfähige Ausgaben nach den FrWw (Herstellungskosten, netto) in der Spalte 6 des geprüften zahlenmäßigen Nachweises FrWw zum geprüften Verwendungsnachweis vom 05.03.2025 (Unwetterhilfe Braunsbach)	394.436,12 €
---	--------------

Sturzflut 2016 – Projekt C – Wasserversorgung Orlach

Erläuterungen:

Aufgrund des Unwetters am 29.05.2016 wurden Teile der Wasserleitungen in der Gemeinde Braunsbach stark beschädigt. Hiervon war auch die Wasserversorgung im Ortsteil Orlach betroffen. Die Beschädigungen mussten möglichst zeitnah behoben werden. Hierzu bedurfte es einer grundhaften Erneuerung der beschädigten Wasserleitungen.

Im Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros IPE von 2018 wurde u.a. auf Folgendes hingewiesen:

- Wasserversorgungsbauliche Beschreibung

Aufgrund der Flutkatastrophe, des Alters und dem baulichen Zustand der Wasserversorgung muss sie auf einer Länge von ca. 770 m erneuert werden. Die neue Wasserversorgung wird im „Württembergischen System“ mit einem Durchmesser DN 100 mit Rohren aus duktilen Gusseisen (GGG) hergestellt.

Notwendigkeit der Wasserversorgungsmaßnahme

Der Bau der Wasserversorgung erfolgte Anfang, Mitte des 20. Jahrhunderts. Es sind hauptsächlich Rohre aus Grauguss der Durchmesser 100 verlegt. Das Wasserversorgungsnetz ist überwiegend mit Rohren aus Grauguss der ersten Generation hergestellt. Die Rohre sind stark korrodiert, durch die Flutkatastrophe kam es zu weiteren Rohrbrüchen. Die Sanierung erfolgt auf Grund der Schadensbilder und zur Herstellung der Versorgungssicherheit.

-Kostenabrechnung und Finanzierung lt. Bescheid vom 04.12.2025-

Zuzüglich der nach den FrWw nicht zuwendungsfähigen Ausgaben (Hausanschlusskosten, netto)-in der Spalte 9 des geprüften zahlenmäßigen Nachweises FrWw zum geprüften Verwendungsnachweis vom 05.03.2025 (Unwetterhilfe Braunsbach)	+ 121.029,67 €
Zuzüglich der Planungskosten (netto) in der Spalte 8 des geprüften zahlenmäßigen Nachweises FrWw zum geprüften Verwendungsnachweis vom 05.03.2025 (Unwetterhilfe Braunsbach)	+ 64.701,82 €
Zuwendungsfähige Gesamtausgaben (netto) laut geprüfem Verwendungsnachweis vom 05.03.2025 (Unwetterhilfe Braunsbach)	580.167,61 €

3.3 Abschließende Festsetzung der Zuwendung

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben laut diesem Festsetzungsbescheid des Referats 14/Regierungspräsidium Stuttgart (Unwetterhilfe Braunsbach)	580.167,61 €
Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft laut Festsetzungsbescheid des Referats 53.1/Regierungspräsidium Stuttgart vom 16.05.2022, Aktenzeichen 53-8907.37/127-009.6-1	- 368.400,00 €
Abschließende Zuwendung laut diesem Festsetzungsbescheid des Referats 14/Regierungspräsidium Stuttgart (Unwetterhilfe Braunsbach)	211.767,61 €
Bisher bereits bewilligte und ausgezahlte Soforthilfen/ Belegförderung (Unwetterhilfe Braunsbach) laut Bescheid Nr. 5 (Beleg Nr. 505)	- 9.913,44 €
Bisher bereits bewilligte und ausgezahlte Soforthilfen/ anteilige Liquiditätssicherung (Unwetterhilfe Braunsbach) laut Bescheid Nr. 8 vom 15.12.2017, Aktenzeichen 14-0430.7-3/BRB/193, 4. Abschlagszahlung (gemäß Förderakte für das Projekt C)	- 100.000,00 €
Bisher bereits bewilligte Zuwendung laut Förderbescheid des Referats 14/Regierungspräsidium Stuttgart (Unwetterhilfe Braunsbach) vom 12.04.2021, Aktenzeichen RPS14-0430.7-4/1/368	164.520,00 €

Bisher bereits ausgezahlte Zuwendung laut Förderbescheid des Referats 14/Regierungspräsidium Stuttgart (Unwetterhilfe Braunsbach) vom 12.04.2021, Aktenzeichen RPS14-0430.7-4/1/368	- 50.000,00 €
Überbewilligung (Unwetterhilfe Braunsbach)	62.665,83 €
Schlusszahlung (Unwetterhilfe Braunsbach)	51.854,17 €

